

Ad hoc Meldung

Ad-hoc-Meldung nach Art. 17 MAR

Europäische Kommission erteilt Zulassungserweiterung auf Basalzellkarzinom für Ameluz®

Leverkusen, den 30. Januar 2017 – Die Biofrontera AG (FSE: B8F) teilt mit, dass die Europäische Kommission heute dem positiven Votum des Ausschusses für Humanarzneimittel CHMP (Committee for Medicinal Products for Human Use) der Europäischen Zulassungsbehörde EMA gefolgt ist und die Erweiterung der Zulassung von Ameluz® zur Behandlung von Basalzellkarzinomen erteilt hat. Die erweiterte Zulassung umfasst die Behandlung von superfiziellen und/oder nodulären Basalzellkarzinomen bei Erwachsenen, bei denen eine operative Entfernung aufgrund möglicher Morbidität oder wegen des unvorteilhaften kosmetischen Ergebnisses ausscheidet.

Der Vorstand

Biofrontera AG, Hemmelrather Weg 201, 51377 Leverkusen
ISIN: DE0006046113
WKN: 604611

Kontakt: Biofrontera AG
Tel.: +49 (0214) 87 63 2 0, Fax.: +49 (0214) 87 63 290
E-mail: press@biofrontera.com